

**Heidi Kuster, Leitung Arbeitsbereich:** Sie freut sich über die zentrale Lage der Lokalität. Das Betriebs- und Betreuungskonzept «Wohnen und Arbeiten» kann optimal umgesetzt werden

Fotos: Daniela Hofmann

## Fahrwangen: Kreatives Arbeiten unter einem Dach

## Daniela Hofmann

Meisterschwander Integrations zentrum «Stiftung Gärtnerhaus» lud kürzlich alle Interessierten zum Tag der offenen Tür nach Fahrwangen an die Schmidgasse 2 ein. In den Räumhichkeiten des ehemaligen Haushalt-warengeschäfts Müller wurden Ate-liers und Werkstätten sowie ein eige-ner Laden eingerichtet. Hier finden Bewohner und De Beschäftiner Lagen dreiundzwanzig Bewonn betreute wohnerinnen betreute Beschäfti-gungsplätze. Beim Rundgang durch Laden, Nähatelier, Wäscherei, Atelier und Werkstatt konnten sich die Leute über das Warenangebot der Stiftung ein Bild machen. Während im Textil atelier Kollektionen für den Wohnbe reich und Geschenkartikel hergestellt werden, können im Atelier handge-fertigte Wohnaccessoires und Konfek-Kunden-. Beliebt tionierungsarbeiten nach wunsch angefertigt werden. wunsch wunsch angetertigt werden. Beliebt bei Kunden sind die schönen Tee-lichthalter und die selbst gemachten Kerzen, die sich bestens für Geschen-ke eignen. In der Werkstatt entstehen die bekannten farbigen Paradiesvögel sowie Tische und Tablare. Ebenfalls führt die Werkstatt auch Renovierungsarbeiten an Möbeln durch. Die Stiftung verfügt auch über einen Ab-hol- und Bringdienst. Heidi Kuster, Kuster, Leiterin Arbeitsbereich meinte: «Für die Leute spielt die Beschäftigung ei-ne zentrale Rolle in ihrem Alltag. Sie finden Strukturen und werden nach ihren Möglichkeiten gefördert. Kun-den unterstützen mit jedem Einkauf die Motivation der Leute und unsere Arbeit. Das Erfolgserlebnis und die die Anerkennung tut den Bewohnern und

Bewohnerinnen gut.»
Ab sofort laden die hellen freundlichen Räume zum Verweilen, Stöbern und Kaufen ein. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, jeweils von 8 Uhr bis 17 Uhr, Freitag von 8 Uhr



Sylvia Leutenegger, Boniswil: Ihr gefallen die Produkte und sie bewundert die Professionalität der Arbeiten



Philipp Nanz, Meisterschwanden: Er bewundert Kreativität und Handfertigkeit der Arbeiten



Sie lieben Stoff: Die beiden Bewohnerinnen Susanne Eichenberger. Reinach (l.), und Christa Lucek, Erlins-



Werkstatt: Geschenkartikel und Gebrauchsgegenstände werden von den Bewohnerinnen und Bewohnern selbst gefertigt